

116

Do my in den himel
 der priester für aber
 zu sine tüfel in sprach
 dirre münch hat dirre
 ding v̄lögnet do sprach
 der tüfel gib im din
 tochter mit sin gott
 verlogne sin den och
Am got hat im noch
 mit verlassen do gief
 der heiden zu dem
 brüder in sprach
Am tochter mag dir
 mit werden wan din
 gott hat dich noch mit
 v̄lassen v̄nd hilfet dir
 die hort der brüder
Vnd sprach in sine herge
Do gott so groß gütti
 an mir oget v̄nd dich
 in saliger man in
 v̄nd sine töffe in
 mine ordes han ver-
 gessen v̄nd v̄lögnet
 v̄nd er gütter gott mir
 v̄blien mōnschen noch
 hilfet v̄nd im wil
 ich den so im koren
Also kam er wider
 zu im selber v̄nd seit
 die eine heilige alcon

wie es im erstanden
 v̄z der alte sprach
Bige by mir in die
 hōl driß wuchen in
 vast bit gott v̄ber dich
Du begont der alte gott
 bitten in den brüd̄
 in sprach here got
 gib mir die sel v̄nden =
 pfacte sine büß dz
 gebett erhört in
 herre nach der erste
 wuchen güng der
 alte zu dem brüder
Vnd sprach sächte du
 icht sit der brüder
 sprach ich sach ein tube
 hoch an dem himel
 ob mine hōpt stan
Do sprach der alte mi
 hüt im selbe in bit
 gott mit an dächte
Nach der andren wuche
 fraget im der alte aber
 v̄z er hett gesetken
Do sprach er ich sach
 die tuben kornen zu
 mine hōpt der alte
 sprach bis walt der
 in bet nach dem
 wuchen fraget im
 aber der alte do sprach er